

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

38 (7.2.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38. Zweites Blatt. Sonntag den 7. Februar (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Umwandlung der 4%igen Staatsanleihen von 1859/61, 1862/64, 1875, 1878, 1879, 1880 und 1886 in 3½%ige betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß gemäß dem Gesetz vom 24. Januar 1897 eine Kündigung der noch ausstehenden Schulverschreibungen der obigen 4%igen Staatsanleihen in Aussicht genommen ist, soweit nicht deren Inhaber in die Umwandlung derselben in 3½%ige einwilligen.

Demgemäß wird hiermit den Inhabern von Schulverschreibungen der obigen Anleihen deren Umwandlung in 3½%ige unter folgenden Bedingungen angeboten:

1. Die umzuwandelnden Schulverschreibungen werden noch bis zum 30. September 1897 (einschließlich) mit 4% verzinst.
2. Eine weitere Herabsetzung des Zinsfußes der umgewandelten Schulverschreibungen sowie eine außerordentliche Tilgung derselben findet vor dem 1. Oktober 1907 nicht statt.
3. Das Angebot der Umwandlung gilt als angenommen, wenn es nicht bis zum 25. Februar 1897 (einschließlich) abgelehnt wird.
4. Die Umwandlung der Schulverschreibungen wird durch Vermerk derselben auf den Schulverschreibungen und durch Ausgabe neuer, auf 3½% lautender Zinscheine nebst Zinscheinanweisungen gegen Rückgabe der nach dem 1. Oktober 1897 fälligen, auf 4% lautenden Zinscheine nebst Zinscheinanweisungen bewirkt werden.
5. Im Uebrigen bleiben die den obigen Anleihen zu Grund liegenden Bedingungen aufrecht erhalten.

Hiernach haben diejenigen Inhaber von Schulverschreibungen der obigen Anleihen, die mit deren Umwandlung in 3½%ige einverstanden sind, z. Bt. keinerlei Erklärung abzugeben oder sonstige Schritte zu thun. Der Zeitpunkt des Vollzuges der Umwandlung und des hierbei zu beobachtenden Verfahrens wird später von der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungskasse bekannt gegeben werden.

Dagegen werden diejenigen Inhaber von Schulverschreibungen der obigen Anleihen, die mit der angebotenen Umwandlung nicht einverstanden sind, hiermit aufgefordert, die Erklärung der Ablehnung längstens bis zum 25. Februar d. J. (einschließlich) schriftlich bei der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungskasse einzureichen. Dieser Erklärung sind beizufügen:

- a. die Originalschulverschreibungen (ohne Zinscheine und Zinscheinanweisungen [Talons]),
- b. ein Verzeichniß der eingereichten Schulverschreibungen in doppelter Fertigung, woraus das Anleihen, zu dem sie gehören, sowie Nummer und Nennwerth derselben zu ersehen sind.

Die eine Fertigung des Verzeichnisses wird mit Empfangsbefcheinigung dem Einreichenden sofort zurückgegeben.

Die eingereichten Schulverschreibungen werden mit einem amtlichen Vermerk über die erfolgte Ablehnung der Umwandlung versehen und gegen Rückgabe der ausgestellten Empfangsbefcheinigung dem Einreichenden wieder ausgehändigt.

Eine Zurücknahme der Ablehnung der Umwandlung ist ausgeschlossen.

Die Bestimmung des Zeitpunkts, auf den den Inhabern der mit dem Vermerk über die erfolgte Ablehnung der Umwandlung versehenen Schulverschreibungen das Kapital zur baaren Heimzahlung gekündigt wird, bleibt vorbehalten. Für Schulverschreibungen, die mit einem solchen Vermerk nicht versehen sind, kann nur die Umwandlung in 3½%ige beansprucht werden.

Karlsruhe, den 30. Januar 1897.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Buchenberger.

Vdt. Eichhorn.

21.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 1565. Der Kaufmann Heinrich Kramer zu Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Friedberg hier, klagt gegen den Kaufmann Louis Ullmann, früher in Karlsruhe, jetzt an unbekanntem Ort abwesend, aus Darlehen vom 21. Januar 1889 im Betrage von 5000 M. mit dem Antrage: Beklagter sei schuldig, dem Kläger 5000 M. und 5% Zins vom 21. Januar 1892 zu zahlen und die Kosten zu tragen und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Kammer für Handelsachen des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf

Mittwoch den 7. April 1897, Vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gebachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 2. Februar 1897.

Frey,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Landgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 2981. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Emilie Böller hier wurde heute nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und nach Vornahme der Schlußverteilung aufgehoben.

Karlsruhe, den 3. Februar 1897.

Ragenberger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 5327. Tab. D. 265. Das Fahndungsausschreiben „Diebstahl eines Ueberziehers dahier vom 30. Januar 1897 Nr. 4793“ wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1897.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.
von Dusch.

Bekanntmachung.

Nr. 1430. Von den Hinterbliebenen des verstorbenen Herrn Altobürgermeisters Walsch erhielt ich die Summe von 500 M. zu wohltätigen Zwecken.

Namens der Gemeinde spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 4. Februar 1897.

Der Oberbürgermeister.
Schnebler.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Montag den 8. Februar l. J., Abends 1/9 Uhr beginnend, hält Herr Professor Dr. Robert Goldschmidt einen

Vortrag.

Thema: „Aus der Jugend Kaiser Wilhelm I.“

Hiezu werden die verehrlichen Mitglieder sowie Freunde zu zahlreichem Besuche eingeladen.
Der Vorstand.



Preise für Lehrlingsarbeiten betreffend.

Die unsern Vereine angehörenden Herren Lehrmeister, deren Lehrlinge im letzten Lehrjahre stehen, benachrichtigen wir hiermit, daß wir auch im Jahre 1897 Preise für gute Lehrlingsarbeiten zu erteilen beabsichtigen und eine Prüfung in den theoretischen Fächern veranstalten werden. Von letzterer sind nur diejenigen Lehrlinge befreit, welche die oberste Klasse der Gewerbeschule mit gutem Erfolg besucht haben. Die Anmeldungen sind spätestens bis zum 28. Februar n. J. in doppelter Ausfertigung an unser Sekretariat — Adlerstraße 43 — zu richten; ebenfalls liegt das Verzeichnis der anzufertigenden Arbeiten auf, können die erforderlichen Anmeldeformulare erhoben und die Bedingungen, unter welchen wir Preise gewähren, eingesehen werden. Die Arbeiten sind am 15. März einzuliefern und wird den Herren Lehrmeistern der Prüfungsamtärter das Nähere s. Bt. mitgeteilt werden.

Die Bestimmungen für Verleihung von Staatspreisen sind ebenfalls in unserm Sekretariat zu erfahren. Nach dem 28. Februar einlaufende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Karlruhe, den 21. November 1896.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Fechtunterricht.

3.1. Zur Teilnahme an neuen Kursen im Florett-, Rapier- und Säbelfechten werden Anmeldungen in meinem Institute, Viktoriastrasse 3, Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr entgegen genommen.

Th. Zahn.

Großh. Bad. Staats-eisenbahnen.

21. Unter Vorbehalt höherer Genehmigung vergehen wir die Lieferung von 150-200 Stück Arbeiterjuppen aus blauem Leinwandstoff nach anfliegendem Muster. Angebote hierauf sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Arbeiterjuppen“ versehen bis längstens Donnerstag den 18. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, anbei einzuliefern. Die Lieferungsbedingungen werden von uns auf portofreie Anfrage abgegeben. Die Zuschlagsfrist ist auf 3 Wochen festgesetzt.
Karlruhe, den 3. Februar 1897.
Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich ein herrenloser, gelb und weiß gezeichnete schottischer Schäferhund (männlich) und ein weißer Fox-terrier mit halb schwarzem Kopf (weiblich). Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 8 Tagen abgeholt werden, getötet bzw. versteigert.
Karlruhe, den 5. Februar 1897.
Städt. Schlacht- u. Viehhof-Verwaltung.

Pferde-Versteigerung.

Am Montag den 8. Februar, Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesgabe 1 Dienstpferd versteigert.
Zeit. Abtheilung Feld-Ärzt. Regim. Nr. 14.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Fasaniengarten werden öffentlich versteigert
Donnerstag den 11. d. Mts.:
62 Stk Eichen, 12 Stk tannen Brühlholz und 1400 Stk gemischte, starke Durchforstungswellen. Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel am Fasaniengartenthor.
Karlruhe, den 5. Februar 1897.
Großh. Fasaner-Verwaltung.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Das Hofsorfs- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert
Donnerstag den 18. Februar, früh 9 Uhr, im Rathhaus in Friedrichsthal aus den Abtheilungen Ob. Gedecktsühl, Balensstüpfel, Speierlache und umliegenden Abtheilungen: 670 Forlen, 68 Fichten I.-IV. Klasse, 15 starke Fichtenstangen.

Stammholzversteigerung.

2.1. Das Großh. Hofsorfs- und Jagdamt Karlruhe versteigert aus den Abtheil. Hühnerbag und Heiertheimer Blöde
Freitag den 12. Februar 1897,
Vormittags 9 Uhr,
im Porphyrsäulensaal des botanischen Gartens:
2 Eichen III. und IV. Klasse, 71 Rothbuchen III. Klasse, 21 Forlen I., 189 II. und 222 III. Klasse, meistens sehr starke Stämme.
Waldhüter Fritz Heß in Eggenstein zeigt das Holz vor.
Anzüge aus den Aufnahmslisten sind von dem diesseitigen Assistenten Kraus (Kämerstraße 6) zu beziehen.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 8. Februar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung:
einen großen Teppich.
Karlruhe, den 4. Februar 1897.
Fester, Gerichtsvollzieher in Karlruhe.

Zwangs-Versteigerung.

* Dienstag den 9. Februar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Baarenschränke, 2 Leinwandbänke, 1 Kasten, 1 Spiegel, 2 Bilder, 2 goldene Brochen und 7 Pfandscheine.
Karlruhe, den 5. Februar 1897.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlruhe.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Lindeheim versteigert am
Freitag den 12. Februar d. J.,
Nachmittags um 2 Uhr,
119 Stk Forlenstämme.
Die Zusammenkunft ist im Holzbleichschlag Abtheilung V im Forlenwald dabei, wou Steigerungsliebhaber freundlichst eingeladen werden.
Lindeheim, den 6. Februar 1897.
Der Gemeinderath.
Zwecker, Bürgermeister.
Nagel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

* Ungartenstraße 18 ist eine Mansarden-

wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten.

3.2. Durlacher Allee 9 ist der 1. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, herrschaftlich eingerichtet, sammt Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

* Durlacherstraße 87 ist die Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten.

* Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zugehör für Rf 620 auf 23 April zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Kaiserstraße 82 ist die Bel-Étage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Terrasse und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Faber, Kaiserstraße 139.

* Kapellenstraße 22 sind der 1. und 2. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

* Luisenstraße 21 ist eine kleine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder später an stille Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Luisenstraße 75, nächst der Rüppurrerstraße, ist in einem schönen, ruhigen Hause eine hübsche Wohnung von 4 schönen Zimmern, ganz der Neuzeit entsprechend, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

* Scheffelstraße 64 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 80 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabluß zu vermieten, bestehend in 2 größeren Zimmern mit Alkov., Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher. Zu beziehen auf 1. April.

* In ruhigem Hause (Neubau) des Bahnhofstadttheils sind auf April 2 Wohnungen von 2 bzw. 3 freundlichen Zimmern nebst reichlichem Zugehör an solide Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 63a im 3. Stock rechts.

— In der Sternbergstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer, großer Veranda nebst Zugehör billig zu vermieten, auf Wunsch auch Stallung. Zu erfragen beim Eigentümer.

* Eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Keller ist an eine anständige Person (eventuell 2 Personen) sofort billig zu vermieten. Näheres Ungartenstraße 51.

* 2.1. In schönster Lage der Kriegstraße ist eine freundliche Wohnung, nach der Straße gebend, von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine einzelne Dame oder kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kriegstraße 74, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Im weilschen Stadtteil sind 2 sehr schöne Wohnungen: I. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Glasabluß, Gas- und Wasserleitung etc. etc.; II. Stock von 4 Zimmern, Balkon, Parquetböden, Badezimmer, Küche, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabluß etc. etc., auf 1. April zu vermieten (event. kann Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden). Näheres Ullandsstraße 16 im 1. Stock oder Rheinstraße 9 in Mühlburg.

* 4.1. Bernhardtstraße 3, parterre, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher für sofort oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Herrschafts-Wohnung.

— Leopoldstraße 46 (nächst d. Kriegstr.) ist auf 1. April d. J. der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad, sowie Balkon und Veranda nebst reichl. Zugehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Mansardenwohnung.

bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist an anständige, ruhige Leute auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 3, 1. Stock.

Wohnung gesucht.

3.1. In der Nähe des Bahnhofes wird von besserer Familie ohne Kinder eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche zum 1. April d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gefuche.

* Kinderloses Ehepaar sucht Wohnung inmitten der Stadt von 3 bis 4 Zimmern und Küche auf 1. April. Gest. Offerten unter Nr. 1032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Ein bis 2 Zimmer mit Zugehör in besserem Hause der Südstadt wird auf 1. April von einer ansässigen Witwe gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

* 2.1. Für ein feines, ruhiges Geschäft wird in guter Lage der Kaiserstraße ein hübsches, geräumiges Ladenlokal per April oder Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1028 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Augartenstraße 37 ist im 2. Stock sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Luisenstraße 76, nächst dem Seminar, ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

— Schützenstraße 91 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen Herrn oder soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Werberstraße 87 im 5. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich oder auf 15. Februar an zwei solide Arbeiter zu vermieten: Bähringerstraße 80 im 4. Stock.

* Wielandstraße 28 ist ein auf die Straße gehendes Zimmer, parterre, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Bähringerstraße 60 b, 1 Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Sossienstraße 37 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Lessingstraße 42 ist ein einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Herd sogleich zu vermieten.

* Scheffelstraße 50 ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Daselbst ist auch ein Mädchen als Mitbewohnerin gesucht.

* Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes, geräumiges Zimmer, mit schöner Aussicht in Gärten, sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Arlegstraße 8 ist im 5. Stock ein schönes, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person, Herrn oder Frauenzimmer, sogleich oder später zu vermieten. Daselbst ist auch eine gebrauchte, gut gehende Nähmaschine und ein Kinderbettlädchen zu verkaufen.

* Ein schönes, helles, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist um den Preis von 7 Mark per Monat sogleich oder später zu vermieten: Lessingstraße 60 im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Wielandstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. In ruhigem Hause sind 1 bis 2 helle Mansardenzimmer, auch zum Möbelaufbewahren gut geeignet, zu vermieten: Karlstraße 54a im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 76 im 3. Stock des Hinterhauses rechts. Ebenfalls wird auch Kost gegeben.

* Steinstraße 1 ist im 4. Stock auf 15. Februar oder 1. März ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Grenzstraße 9 ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer,

ein freundliches, gut möbliertes, mit schöner Aussicht, ist zu vermieten: Sossienstraße 13 im 4. Stock.

Zimmer.

* An zwei solide Arbeiter ist ein Zimmer mit zwei Betten zu vermieten: Wielandstraße 32 im 4. Stock links.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bahnhofstraße 54, 4. Stock, ist eine Schlafstelle sofort zu vermieten.

Gesucht

auf April in einem bessern Hause der Weststadt für einen Herrn 2-3 geräumige, unmöblierte Zimmer nebst Bedienung und event. Pension. Anerbieten unter Nr. 1014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* 3.1. Ein Mädchen, welches einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann, wird zu einer einzelnen Dame sofort gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Bähringerstraße 102, 2 Treppen hoch.

2.1. Per sofort wird ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mitbeforagt, zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn gesucht: Amalienstraße 57 im Geschäft.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet bei hohem Lohn sofort gute Stelle: Kaiserstraße 25, parterre.

* 2.1. Ein fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf 15. Februar gesucht: Restaurant Landknecht, Hotel 31.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und sich solchen willig unterzieht, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stock.

* Gesucht wird ein älteres Fräulein oder eine Frau, welche Haushaltung und Krankenpflege versehen kann, für eine kleine Familie auf dem Lande. Nähere Auskunft wird erteilt: Kapellenstraße 52 im 4. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Kaiserstraße 18/16 im 3. Stock rechts.

2.1. Wir suchen einen soliden, zuverlässigen, stadtbekanntem

Kutscher,

dessen Eintritt sofort oder spätestens am 15. d. M. erfolgen sollte.

Geeignete Bewerber wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen bei uns melden.

Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Presshefen-Fabrikation

vormalig G. Sinner.

* Ein gedienter, junger Mann mit nur guten Zeugnissen wird für sofort als

Hausdiener

gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

Suche auf 1. April ein durchaus tüchtiges und sauberes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Empfehlungen aufzuweisen hat, zu einer Familie mit zwei kleinen Kindern.

Frau C. Berner, Kaiserstraße 187, 3 Treppen hoch.

Gesucht

werden eine gute Restaurationsköchin sowie ein fleißiges Hausmädchen: Bähringerstraße 60 a.

Als Lehrling

findet ein junger Mann Aufnahme in der Eisenwarenhandlung von

L. J. Ettlinger, Kronenstraße 24.

Friseur-Lehrling.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Friseur-Geschäft gründlich zu erlernen, kann zu Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten bei

R. Gartner, Friseur und Perückenmacher, Durlacherstraße 87.

Lehrling-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, das Tapezier- und Dekorationsgeschäft gründlich zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle bei

Zul. Köffing, Tapezier, Herrenstraße 40.

Kaufmännische Lehrstelle

findet ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift gegen sofortige Bezahlung bei

Spiegel & Wels,

Herren-Confection und Maß-Geschäft.

Lehrling gesucht

mit guten Schulkenntnissen. Eintritt sofort oder Ostern.

B. Odenheimer,

Branntweimbrennerei und Likörfabrik.

Drechslerlehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann sofort oder zu Ostern eintreten bei J. Rinder, Drechslermeister, Luisenstraße 58.

Glaslerlehrling-Gesuch.

* 3.1. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei

Ph. Bopst, Glasmeister, Amalienstraße 9.

Lehrling gesucht.

2.1. Einem jungen Mann mit guter Schulbildung ist Gelegenheit gegeben, sich in allen Zweigen des kaufmännischen Wissens eine gründliche Ausbildung zu erwerben.

Franz Geuer, Kreuzstraße 31.

Eine Putzfrau

findet an einigen Tagen der Woche Beschäftigung. Näheres bei

Wilhelm Hensel,

zum Deutschen Hof.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen kann, wird zur Ausbilde gesucht: Fasanenstraße 40 im 3. Stock.

Tüchtige Verkäuferin

der Manufactur- und Kurzwarenbranche sucht Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 1024 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesunde Schenkammer

mit viel Nahrung wird sofort gesucht: Stephanienstraße 19 im 3. Stock.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie möchte in ein Geschäft in die Lehre zu Christen eintreten. Eintritt zu jeder Zeit. Offerten unter Nr. 1021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

wünscht das Bügeln zu erlernen. Offerten unter Nr. 1035 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein Haus Mitte der Altstadt, welches sich für eine Metzgerei oder sonstiges Gewerbe, sowie als Privathaus eignet, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres in Göttingen, Albststraße 589.

Haus,

in der Lessingstraße, nächst der Kaiser-Allee gelegen, mit Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderwagen.

* Ein hochfeiner Kastenwagen mit Gummi und Fuchsfellen ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 170 im Seitenbau.

Kanapee,

ein noch gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 43 im 3. Stock.

Herd zu verkaufen.

2.1. Ein starker, selbstgemachter Herd mit Emailschiff, 82 cm breit, 60 cm tief, ist zu verkaufen: Markgrafenstraße 6.

*3.2. **Johannisbeerwein,** selbst gekeltert, feinsten Haustrunk, verkauft äußerst billig
M. Bärkel,
Gärtner in Leimersheim.

Ein **Fahrrad**, gut erhalten, wird von Obigem zu kaufen gesucht. Anfragen und Angebote erbitte gefälligst sofort.

*2.2. Eine vorzügliche **Cremoneser-Gelge** ist Verhältnisse halber äußerst billig zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Badewannen jeder Größe, Sit- und Abwaschwannen, Kohlen- u. Fülleimer, ganze Badeeinrichtungen zu den billigsten Preisen bei
Jakob Vetter,
21 Bürgerstraße 21.

*2.2. Ein nur einmal getragenes **Herren-Rococo-Costüm** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Rothe Marmorplatten für Tische, Badentische und Waschtische, für Möbelschreiner passend, sind sehr billig zu verkaufen: Rudolfstraße 8, eine Treppe rechts, **Zieger.**

Collies, schottische Schäferhunde, 3 1/2 Monate alt, mit prima Stammbaum, hat abzugeben:
*2.2. **K. Scheer,** Kaiserstraße 221.

Hauskauf.
3.3. Ein rentables Haus im westl. Stadtteil wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 918 befördert das Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Ein Haus mit Laden** wird zu kaufen gesucht oder ein solches, wo sich ein Laden einrichten ließe. Gesl. Offerten mit Angabe der Lage, des Kaufpreises und Bedingungen unter Nr. 943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechscheere zu kaufen gesucht.
2.1. Eine gut erhaltene, starke Blechscheere, für Schlosserei geeignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1027 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.
* Ein gebrauchter Erdölbehälter und eine Spezereiwage werden zu kaufen gesucht: Kurvenstraße 17 im 2. Stod.

*3.2. **Badeeinrichtung,** Ofen mit Wanne, gebraucht, aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Schriftl. Angebote mit Preisangabe Douglasstraße 7, parterre, erbeten.

Dem geehrten Publikum empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen **Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen** etc. und zahle die besten Preise. **J. Plachzinski,** Kaiserstraße 96, Einaana Kronenstraße.

Für Jagdliebhaber.
3.3. Am 10. Februar 1897 wird in der Pfalz bei Landau eine der bequem liegenden, wildreichsten Jagden verpachtet. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Klavier-Unterricht nach der berühmten Lehrmethode des Frankfurter Konservatoriums für Vorgesrittene und für talentierte Anfänger. Nur in vollen Stunden wird der Unterricht erteilt.
Anna Wettaoh, Pianistin, Markgrafenstraße 86 im 3. Stod.

Unterricht.
* Eine für höhere Mädchenschulen staatlich geprüfte Lehrerin erteilt Unterricht in den betreffenden Lehrfächern, im Französischen und Englischen. An Erwachsene auf Wunsch auch in den Abendstunden. Näheres Brief 30 im 4. Stod.

Zuschneide-Kurse der Damen- und Kindergarderobe beginnen jeden Monat am 1. und 15. nach der leichtesten und praktischsten Lehrmethode und enthält: Maßnehmen, Zuschneiden, Anprobieren, Garniren, Hand- und Maschinennähen. Jede Schülerin bringt die Arbeit selbst mit. Frauen oder Fräulein, die nicht den ganzen Tag kommen können, dürfen den Unterricht in halben Tagen besuchen. Nähere Auskunft wird zu jeder Zeit erteilt. Zahlreiche Danthagungen u. Anerkennungen stehen zur Seite.
Johanna Weber,
Privat-Frauenarbeitschule,
Herrnstraße 33.

3.3. Wohne von heute ab
Kaiserstraße 62,
vis-à-vis der kleinen Kirche.
Sprechstunden 8-10 und 2-4 Uhr.
Dr. B. Wehrle.

Emil Schröder,
19 Schützenstrasse 19.
Sprechstunden für
Zahnkranke!
Morgens von 8-12 Uhr,
Nachmittags von 2-6 Uhr.

6.5. **Heinrich Allers,**
Bahn-Atelier,
Hebelstraße 19,
schräg gegenüber dem Café Bauer.
Sprechstunden täglich, außer Sonntags,
von 9-5 Uhr.

Atelier für
Zahnleidende
von
Fr. Haumesser,
K. Metzger's Nachfolger,
Schützenstraße 18.

Cognac
von **J. Sorin & Cie.**
empfehlen in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Walbstraße 8.
Telephon 366.

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen
empfehlen
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrnstraße 18, Telephon 232.

Cognac,
feinst. Deutsch.,
12.12. à M. 1.90,
2.25, 2.50, 3.25,
feinst. französisch.
à M. 3.80,
4.50, 5.—, 5.80, 6.25, 7.50,
8.—, 9.—, 10.75, 15.— etc.

Kirschwasser
à M. 2.—,
2.50, 2.80, 3.20, 4.50, 5.75,
je nach Güte und Alter,
Rum
M. 1.80,
2.50, 3.25, 4.50 etc. etc.,
Arac
à M. 1.70,
3.—, 4.50 etc. etc. empfiehlt

Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstraße 30 und
124a Kaiserstraße 124a,
vis-à-vis der Gr. Hofapotheke.

Bu Festlichkeiten empfiehlt
als vorzüglichem französischen Champagner
„Vix-Bara“
Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
auf Flaschen gefüllt
zu Originalpreisen,
per Flasche M. 2.—, M. 4.50, M. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Osterkuchen
sind täglich frisch zu haben.
L. Strauss,
Walbhornstraße 22.

Berliner Pfannkuchen
14.9. und
Fastentüchlein
täglich frisch in bekannter Güte bei
M. Giebel's Conditorei,
49 Walbstraße, Sofienstraße 26.

Delicatesz-
Grahambrod.
Rudolf Geride, 10.8.
Potsdam, kais. kgl. Hoflieferant.
Echt bei Herrn. Munding.

22. Soeben von

Lindt fils

frisch eingetroffen:

Tafel-Chocoladen,
Croquettes,
Pastillen,
Ours de Bern,
Noisettes,
Pralinés,
Napolitains.

S. Blum,

Adlerstrasse 15,
parterre
(kein Laden).

I^a Braunschweiger

Mettwurst

per Pfund **RF. 1.20**
empfehlen

M. Raschdorff,
A. Baumann's Nachf.,
Ecke Amalien- u. Hirschstraße.

G. F. Kistner jr.,
täglich auf dem Markt u. Bürgerstraße 11,
empfehlen in frischen Gemüsen u. Früchten stets das
Neueste und Schönste für Diners, Bälle etc. zum
billigsten Tagespreise, als: Artichauts,
Endives Belgique, Bohnen, Blumen-
kohl, Cardous, Carotten, Champignons,
Chicorées, Céléris anglais, Escarolles,
neue Kartoffeln, Pariser Kopfsalat,
Maronen, Radisheschen, Rosenkohl, Tel-
tower Rüben, Tomaten, ital. Endivien-
Salate, Stachys,
Mandarinen
in eleganter Pariser Verpackung.
G. F. Kistner junior.

Thee,

ächt chinesisches,
in allen Preislagen
bei
Gebrüder Jost Nachfl.,
Ecke der Zähringerstrasse und
Kronenstrasse. 21.

Conditorei u. Café
Fr. Nagel, Waldstr. 43,
nächst der Kaiserstrasse,
empfehlen die grösste Auswahl in
Torten, Kuchen,
Kaffee- und Theebackwerk,
Berliner Pfannkuchen und
Fastnachtsküchle,
Pralines, Chocoladen, Bonbonnières.

!!Conserven!!

66. Sämtliche Gemüse- und Früchte-Conserven,
sowie Marmeladen sind in neuer Waare bei mir
vorrätig und zwar:

Gemüse-Conserven:
Erbsen in 5 Sorten, Brinjeen, Schneide-,
Brech-, Butter- und Kernbohnen, Carotten,
Erbsen mit Carotten, Stangenspargeln,
Schnittspargeln, gemischte Gemüse, Artis-
chockenböden, Champignons, Morcheln,
Steinpilze, Trüffel, Tomaten-Sauce etc. ;

**Früchte-Conserven in Dosen
und Gläsern**
Aprikosen, 1/2 und 1/4 Frucht, assortierte Früchte,
Ananas, Birnen, weiß und rot, Erdbeeren,
weiß und rot, Hagenbutten, Himbeeren,
Kirschen, Melonen, Mirabellen, Pfämen,
Pflirsche, Reineclauden, Quitten, Nüsse etc. ;

**Marmeladen, lose und in ganzen
Einern**
von ca. 4-14 kg
Aprikosen, Erdbeeren, Himbeeren, Johannis-
beeren, Kirschen, Mirabellen, Melange,
Reineclauden, Orange.

F. X. Rathgeb,
vorm. **Friedr. Maisch,** Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Sämmtl. Kindernahrungs-
mittel
empfehlen in stets
frischer Waare

Jul. Dehn
Nachfolger,
Zähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201.



Neues
Silber-Sauerkraut
empfehlen
Ludwig Käppel.

Für Gesunde und Kranke.

10.3. **Kneipp's
Kraftsuppen**
kräftig und billig.

Allein Acht bei: **V. Merkle,** Kaiserstr. 160, **F. Ziegler,** Lammstr. 12, **O. Erbacher,** Kaiserstr. 207, **O. Roth,** Herrenstr. 26, **F. X. Rathgeb,** Waldstr. 57, **Eugen Helff,** Karl-Friedrichstr. 6, **Fritz Reiss,** Werderstr. 27, **S. Münch,** Kneipp-Anstalt, Hirschstr. 12.

= **Badesaize,** =
Mineralwasser (frische Füllung).

Smier Pastillen.  Sobener Pastillen.

Apotheker, Krankenkassen und Wieserverkäufer
erhalten Rabatt.
— **Drogerie Carl Roth.**

Täglich frische
Schweinswürste
per Paar 15 Pfg. bei
Gustav Müller,
am kathol. Kirchenplatz.

Havanna-Importen

Hamburger u. Bremer
**Max
Levisohn & Co.**
Cigarren-
Geschäft
in
KARLSRUHE.
Cigarretten

Nr. 9,
anerkannt sehr gute
5 Pfg.-Cigarre
bei
Carl Mühlich,
Waldstraße 41, Ecke Kaiserstraße.

Locken, eine Zierde
jeder Dame, erhält man in kurzer Zeit ohne Brennen,
mit dem Lockenerzeuger von Herrn Musche, Magdeburg.
Macht ebenso hängendes Kinderhaar schnell lockig
und wellig. Flasche 60 Pfg.

Enthaarungs-Pulver
von Herrn Musche, Magdeburg, zur sofortigen
Entfernung lästiger Haare.
C. Roth, Herrenstrasse 26, **J. Dehn Nachf.,**
Zähringerstrasse 55. 15.3.

Panimin

(Panama-Holz-Wasch-Extract)
vorzügl. Reinigungsmittel
für leinene und wollene Wäsche etc.
In 1/2 Pfund-Paq. à 15 Pfg.,
erhältlich in der
Drogerie Adolf Körner,
Ludwigsplatz 61. 64.

7.1. Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für das Haar so stärkend, reinigend und von den feinerstörrenden Einflüssen befreiend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum. Die Tinktur beseitigt sicher das Ausfallen der Haare, erhält und vermehrt das Haar, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bis zur frühen Jugendfülle, wie zahllose Beweise u. Zeugnisse hochachtb. Pers. zweifellos erweisen. Vonaden u. dgl. sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Reklame derartiger Mittel, völlig nutzlos. — Die Tinkt. ist amtlich geprüft. — In Karlsruhe zu haben bei **L. Wolf & Wwe.**, Karl-Friedrichstr. 4, in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M.

10.4. Die beste existierende giffreie Haarfarbe, die unfehlbar echt färbt, mit amtlichen Attesten bei jeder Flasche, ist die **Ruß-Extract-Haarfarbe** der **Kronen-Parfümerie Franz Kuhn**, Nürnberg. M. 1.50 u. **Ruß-Öel-Extract** à 10 Pf. Man achte genau auf die Firma, da es viele schädliche Nachahmungen gibt. **Franz Kuhn**, Kronen-Parfümerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei **B. Vott**, Friseur, Kronenstrasse 52.

3.2. Leichner's Fettpuder.

Vorzüglichen **Tages- und Abendpuder**, in weiss, rosa und gelblich, per Blechschachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg., per Pappschachtel 60 Pfg., bei 3 Stück Mk. 1.70, sowie alle **Leichner'schen Schminken** zu Originalpreisen empfiehlt

H. Delpy, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.



Giftpflanzen (Wursegift) empfiehlt **Julius Dohn Nachf.**

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzlad in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung. Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dohn Nachf., Bähringerstrasse 55. — Telephon 201. Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei **Herrn Herrn. Bösch**, Lessingstrasse 6., **Herrn Rudolf Fischer**, Donatstrasse 10.

Neuheiten in Schleier, aparte Dessins, empfiehlt 2.2.

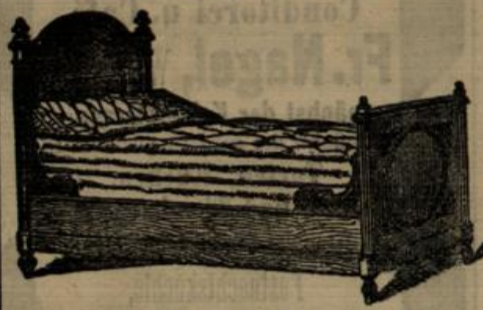
A. Landsmann, Erbprinzenstrasse 40, I. St.

August Kauffmann's

Princess-Kinder-Zwiebackmehl

ist und bleibt das **beste** und **leichtverdaulichste** Nahrungsmittel für **kleine Kinder**. Keine gewissenhafte Mutter sollt deshalb versäumen, damit eine Probe zu machen, zumal schon ein Packet genügt, um sich von dessen **Nährkraft** und **Güte** zu überzeugen. Preis per Packet 40 Pfg. und 75 Pfg. Zu haben bei **Herrn W. Gartner**, Kaiserstr. 111, **J. Bebol**, Hirschstr. 10, **Aug. Vogt**, Waldstr. 25, **Georg Münch**, Durlacherstr. 72. 7.1.

Christ. Oertel, Karlsruhe.



Abtheilung **Ausstattungs-Geschäft**, Kaiserstrasse 101/103.

Großes Lager fertiger **Betten**, **Bettstellen**, **Bettfedern**, **Flaum**, **Hofhaa**, **Steppdecken**, **woll. Teppiche**, **Piquédecken** u. s. w. **Uebernahme** ganzer **Ausstattungen**. **Billige Preise**. — **Reelle Bedienung**.

Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Gänzlicher Ausverkauf.

Um mein Waarenlager bis zu meiner Abreise nach Karlsbad zu räumen, verkaufe ich sämtliche Artikel zu ganz herabgesetzten Preisen.

Hemdenpassen { geflöpelt, gestickt, gehäkelt und gezeichnet.

Bunte Stickerei auf Leinen { als: **Läufer**, **Tablets**, **Millieu**, **Handtücher**, **Servietten**, auch gezeichnet und angefangen.

Schweizer- und Madeira-Stickerei { für **Hemden**, **Hosen** und **Höcke**.

Geklöppelte Spitzen und Einsätze in großer Auswahl.

Eine große Parthie von **Congressstreifen** und **Guipure-Einsätzen** zum Einkaufspreise.

Zu diesem günstigen Einkauf laßt höflichst ein

Em. Grötschel, Kaiserstrasse 126, gegenüber der Großh. Hofapotheke. 3.1.

3.1. Holzbrand.

Bauerntische, **Hocker**, **Ofenbänke**, **Panele**, **Wandbretter**, **Schränkchen**, sowie kleinere Gegenstände aus **Holz**, **Pappe** und **Leder** sind wieder **eingetroffen**.

Grosse Auswahl! **Billigste Preise!** **Herrn Schmidt Nachf.**,

L. Wohlschlegel, Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

H. Delpy,
Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
 empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel
 sowie **Stirnfrisuren,**
 der Natur täuschend nachgearbeitet.
 Zöpfe, Haartheile und Locken
 aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
 leicht, von bestem Material gefertigt.

— Zu jedem annehmbaren Preise
 werden ausverkauft: **Kleiderstoff-**
reste, Cattunreste, Baum-
wollflanellreste bei
Anna Drössel, Kaiserstraße 80.



Ballhandschuhe
 für **Damen** in Dänisch, Glacé, Seide und
 Halbseide sowie Dänisch-Imitation in allen
 Längen, Farben und Preislagen.
Ballhandschuhe
 für **Herren** schon von 1.50 M. an.
 Große Auswahl in Ballcravatten.
 Tyroler Handschuh- und Cravatten-Lager
L. Laimböck,
 Kaiserstraße 215. Eingangs Karlsruferstr.

72. **Originelle, urkomische**

Clownstoffe

Riesenauswahl

Meter von 35 Pfg. an.

Gustav Cahnmann,
 125 Kaiserstrasse 125.

— Infolge Konvertirung der Staatspapiere
 dürfte sich für viele Rentner und Rentnerinnen
 eine Rentenversicherung empfehlen.
 Für Mkr. 1000.— Einzahlung beträgt die jähr-
 liche Rente:
 im Alter von 40 Jahren . . . Mkr. 62.70,
 „ „ „ 50 „ . . . „ 74.90,
 „ „ „ 60 „ . . . „ 96.30,
 zahlbar in halbjährlichen Raten.
 Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch
Ludwig Ziegler,
 General-Agent, Westendstr. 14.

Für **Carneval** empfehle originelle komische **Kopf-**
bedeckungen und fertige solche in eigener Werkstätte nach
 jedem **Wunsche** an.

A. Lindenlaub, Kürschner,
 Kaiserstraße 191.

Nach Beendigung der Inventur
 haben wir eine große Parthie
Herren-Anzüge und Hosen
 zurückgesetzt, die, um noch im Laufe dieses Monats damit zu räumen,
 zu **fabelhaft billigen Preisen** abgegeben werden.
 Nur gute Qualitäten und elegant passend.
Spiegel & Wels,
 Kaiserstraße 76, am Marktplatz.

Avis für Damen!

* Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Heutigem wieder
 einen **Lehrkurs für Putzarbeit** eröffne.
 Theoretische und praktische Ausbildung für **Sommer- und Winter-**
faison in kurzer Zeit unter Garantie.
 Beste Referenzen hiesiger und auswärtiger Damen zu Diensten.
 Anmeldungen täglich von 10—12 Uhr Vormittags.
 Eintritt jederzeit.

Hochachtungsvoll
Th. Mölter,
 Putzarbeitslehrerin,
 Adlerstraße 32, 3. Stock.

Hôtel Prinz Max,
 — Adlerstraße 37, —
 gemüthliches, bürgerliches Weinrestaurant.
 Sonntag große Auswahl in Abendplatten:
Königinsuppe, Hühnerragoût mit Nudeln,
Gansbraten mit Majoran-Kartoffeln,
Platte à la Russie,
Roastbeef mit Leipziger Allerlei etc.

Hochachtungsvoll
A. Bähr.

Bekanntmachung.

Da unser bisheriger **Zuschneider Gustav Feldmann** aus nicht näher zu erörternden Gründen entlassen werden mußte, bitten wir unsere w. Kundschaft, an denselben Zahlungen nicht zu leisten, da derselbe nicht berechtigt ist, solche in Empfang zu nehmen.

Für uns bestimmte Zahlungen sind, um gültig zu sein, **nur direct** im Geschäftslocal zu leisten.

Hochachtend

Feldmann & Jung,

Karlsruhe, 94 Kaiserstraße 94.

2.1.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Bussor**, Hebamme, Pfeffelstraße 7, Colmar (Elsass). (H. 10 Q.)

En gros. **Zwiebeln.** En détail.

Schöne Preise u. Kochzwiebel in trockenem und haltbarer Waare per Centner 4 Mt. liefert das Zwiebelverhandlgeschäft

A. Kunzmann & Cie.,

Kronenstraße 41.

Versandt unter Nachnahme nach auswärts; Händlern und Wiederverkäufern Rabatt. 24.11.

Gambrinusbräu,
helles und dunkles Tafelbier,
ff. Stoff,

in Flaschen und Faß empfiehlt direkt an Private zu geneigter Abnahme

Brauerei J. Goppel,
Eggenstein.

26.6.

Meinen guten Mittagstisch

zu 45 Pf. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Ch. Messer, zum deutschen Philister,
6.6. Bahnhofstraße 54.

Hotel Leicht, Kreuzstraße,

8.5.

empfiehlt
guten Mittagstisch

zu mäßigem Preis,

reine Weine, gute Biere (helles Moninger und Münchener Kindl),
reichhaltige Abendkarte, Billard.

G. Barth.

Gasthof zur Rose

empfiehlt seine vollständig neu hergerichteten Tanzlokalitäten zur Abhaltung von Hochzeiten, Kränzchen, Bällen u. s. w. unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zivilen Preisen.

Kunstgenossenschaft Karlsruhe.

Generalversammlung

Dienstag den 9. Februar im Lokale des Künstlervereins, Abends 7/8 Uhr.

Tagsordnung:

1. Bericht über den Münchener Delegirtenstag.
2. Ersatzwahl für den II. Vorsitzenden.
3. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

2.1.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er das

Gasthaus zum goldenen Adler,

Karl-Friedrichstraße Nr. 12,

mit großem Restaurant von heute ab in Betrieb übernommen hat.

Für reichhaltige Speisefarte und reine Weine sowie vorzügliches Bier, hell und dunkel, aus der „Brauerei Kammerer“ ist bestens gesorgt.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet mit

Hochachtung

Louis Keller,
Restaurateur.

2.2.

Karlsruhe, den 6. Februar 1897.

Um unliebsame Störungen zu vermeiden, wolle man sich zum heutigen

Carneval-Concert

zeitig beim Stadtgarten-Einnehmer **Friedrich** mit Billeten und Programmen (à 10 Pfg.) versehen.

2.2.

Laden zu vermieten

in guter Lage der Kaiserstraße, zwischen Waldhorn- und Kronenstraße, sehr geräumig, mit 2 großen Schaufenstern, für jedes Geschäft, hauptsächlich auch für einen Blumenladen geeignet, da in dieser Gegend kein solcher vorhanden ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

Todes-Anzeige.

• Gottergeben verschied heute Nachmittag unsere gute Mutter und Großmutter

Wilhelmina Kornmeier Wittwe

im Alter von nahezu 75 Jahren.

Freunde und Bekannte bitten um stille Theilnahme

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1897.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 1/2 4 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.